
STRASSENBAHNAKTION

„AIDS BRAUCHT POSITIVE GESICHTER“



Presseinformation

Sperrfrist: Mittwoch, 15.06. 2011, 19:00 Uhr

Medienpreis 2011 der Deutschen AIDS-Stiftung an die Straßenbahnaktion „Aids braucht positive Gesichter“

Braunschweig 15.06.2011

Viele Braunschweiger erinnern sich noch an die rote Straßenbahn der Verkehrs AG mit den großformatigen Portraits von 8 Menschen mit HIV und Aids. Die Tram 9562 fuhr 2009-2010 sieben Monate lang auf allen Linien der Stadt.

Jetzt würdigt die Deutsche AIDS-Stiftung die Aktion der Selbsthilfegruppe der Braunschweiger AIDS-Hilfe mit dem Medienpreis 2011 für ihr mutiges und medienwirksames Projekt.

Der Anruf aus Bonn kam ganz überraschend, keiner der Braunschweiger Aktivisten hatte damit gerechnet, dass ihre Aktion auf diese Weise gewürdigt wird. Sie hatten sich dafür auch nicht beworben! Seit 1987 verleiht die Deutsche AIDS-Stiftung ihren Medienpreis für herausragende Beiträge zum Thema HIV/AIDS, Bisher hat sie mehr als 70 Medienschaffende ausgezeichnet. Der Medienpreis 2010/2011 mit einer Gesamtdotierung von 15.000,- € teilt sich das Braunschweiger Straßenbahnprojekt mit der Fernsehdokumentation: „37 ° Ich bleibe immer positiv! Starke Frauen mit HIV“ (ZDF), der Reportage „Der alte Mann und das Virus“ (Stuttgarter Zeitung) und der Publikation „ARTWORK. Die Umstellungs-Sprechstunde“.

Die Preisverleihung fand am Mittwoch 15. Juni vor 800 Vertretern aus Forschung, Medizin und der Community im Rahmen der Eröffnungszeremonie des 5. Deutsch Österreichischen Aids Kongresses in Hannover statt. Der Preis wurde von Frau Ministerin Aygül Özkan überreicht. Die Schauspielerin und Welt-Aids-Tag Botschafterin Christiane Paul sprach die Laudatio. Sie betonte die Einzigartigkeit des Straßenbahnprojektes, das von den betroffenen Personen selbst initiiert und durchgeführt wurde und das breite Echo, das diese aufwendige Aktion regional und bundesweit in Zeitungen, Radios und Fernsehen gefunden hat. In diesem Zusammenhang vergaß Christiane Paul nicht die wichtige Rolle von Stephanie Schmidt (44) zu erwähnen, die während der Aktion an den Folgen von Aids verstorben war.

Mit dem rollenden Kunstobjekt, gestaltet von der Künstlerin Nadine Decker, hatten sich die Mitglieder der Braunschweiger Selbsthilfegruppe öffentlich zu ihrer Krankheit

PRESSEKONTAKT (VISDP):

Jean Luc Tissot, Ansprechpartner für die Straßenbahnaktion „Aids braucht positive Gesichter“
Tel. priv. 0531-314663 | mobil 0178-1683940 | Email jean-luc.tissot@web.de
c/o www.braunschweig.aidshilfe.de



STRASSENBAHNAKTION

„AIDS BRAUCHT POSITIVE GESICHTER“



bzw. ihrer Infektion bekannt und damit die Öffentlichkeit eingeladen, die Scheu und die Voreingenommenheit gegenüber Aids, Infizierten und Kranken zu verlieren. Die tragende Botschaft **„Wir leben und arbeiten in dieser Stadt – wie ihr“** wurde unmissverständlich von der Braunschweiger Bevölkerung wahrgenommen. Das Medienbildungszentrum PROCON (Hannover) unter der Leitung von Britta Grashorn begleitete die Aktion und ermöglichte ihre medienwirksame Ausbreitung.

Dieses Projekt wurde durch Unterstützung von Volkswagen Financial Services, der Braunschweiger Verkehrs AG, der Werbeagentur Steffen und Bach und vom Land Niedersachsen ermöglicht; ihr Engagement auf der Seite der Braunschweiger AIDS-Hilfe findet durch diesen Preis eine ehrenvolle Anerkennung!

Über die Braunschweiger AIDS-Hilfe: Wir engagieren uns im Großraum Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter und Peine. Wir verstehen uns als Beratungsstelle und als Treffpunkt - nicht nur für Menschen mit HIV und Aids. Ausdruck dieses Konzepts ist der integrierte Café-Bereich, der Raum für Veranstaltungen, Begegnung und Selbsthilfegruppen bietet. Gerade die Selbsthilfeaktivitäten von Menschen, die mit HIV und Aids leben, haben wir seit 2007 neu aktiviert. So ist die Gruppe seit dem mit der Broschüre „Leben mit Aids“, der Postkartenserie „Aids hat ein Gesicht“ und der Straßenbahnaktion „Ich kann mit Aids umgehen“ an die Öffentlichkeit getreten. Vier hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein Freiwilliger im Bundesfreiwilligendienst arbeiten derzeit in der AIDS-Hilfe. Sie werden von einem Team von über 50 freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt.

Kontakt: Jürgen Hoffmann Fon (0531) 5800331 info@braunschweig.aidshilfe.de.

PRESSEKONTAKT (VISDP):

Jean Luc Tissot, Ansprechpartner für die Straßenbahnaktion „Aids braucht positive Gesichter“
Tel. priv. 0531-314663 | mobil 0178-1683940 | Email jean-luc.tissot@web.de
c/o www.braunschweig.aidshilfe.de

